



Fachtag 31.01.2018 „Wie gelingt Erziehung im Kontext unterschiedlicher Kulturen?“

Infowalk

Suchtberatungs und –behandlungsstelle der Caritas Kathi 38 - Kontakt- und Begegnungsstätte für Menschen mit Suchterkrankungen

Wer sind wir?

Was sehen wir als unsere Aufgaben an?

Wo sind unsere Wurzeln begründet?

Suchtberatungs und –behandlungsstelle = Einrichtung der Suchthilfe

Träger = Caritas Landsberg

Die Suchthilfe umfasst mehrere Bereiche

Beratungs- und Behandlungsstelle bietet an:

- Einzel- und Gruppengespräche für Betroffene und Angehörige
- Vermittlung in Therapie (Betroffene)
- Durchführung von ambulanter Therapie und Nachsorge (Betroffene)

Betreutes Wohnen zu Hause bietet an:

- Intensive aufsuchende Begleitung für Menschen mit Suchtmittelabhängigkeit mit dem Ziel einer Konsumreduzierung aber auch alltagspraktischen Hilfen und Unterstützung beim Umgang mit Ärzten und Behörden.

Kathi 38 Kontakt- und Begegnungsstätte für Menschen mit Suchterkrankungen bietet an:

- Tagesstruktur und Wochengestaltung
- handwerkliche und künstlerische Angebote
- Freizeitgestaltung
- gemeinsames Mittagessen und Einzelgespräche nach Bedarf
- Fahrdienst ist nach Absprache möglich

Welche Zielgruppe sprechen wir an? Wer kann sich an uns wenden?

- An die **Beratungs- und Behandlungsstelle** kann sich jeder wenden, der Fragen zum Thema Sucht und Suchtmittel (Alkohol, illegale Drogen, abhängig machenden Medikamente, Spielen an Automaten oder im Internet um Geld, exzessiver Internetkonsum, Essstörung, Sexsucht, Kaufsucht usw.) hat
- Das **Betreute Einzelwohnen** und die **Kontakt- und Begegnungsstätte** sind für Menschen mit Suchterkrankungen gedacht. Die Klienten müssen mindestens 18 Jahre alt sein
- Speziell für **Kinder**, deren Eltern durch Sucht oder psychische Erkrankungen betroffen sind, gibt es die Kindergruppe „Die Schatzsucher“ in der Kooperation mit der SOS Beratungsstelle.

Wie unterstützen wir Menschen mit Fragen im Bereich Flucht/Migration?



Arbeitskreis "Kinder- und Jugendschutz" Landsberg

Amt für Jugend und Familie Landsberg - Schulen im Landkreis Landsberg am Lech – Ärzte -
Therapeuten - Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen - Lebenshilfe - Polizei Landsberg -
SOS-Beratungsstellen - Kindergärten - weitere Institutionen und Personen in Stadt und
Landkreis Landsberg am Lech

- Überall wo der Konsum von Suchtmitteln oder eine nicht stoffgebundene Suchtproblematik eine Rolle spielt, können wir unterstützend tätig sein
- Speziell ist die Kindergruppe ein Angebot für 9 bis 12jährige

Welche Kosten fallen an?

Wer ist Kostenträger bzw. welche Schritte braucht es vorher?

- Der Besuch der **Kontakt- und Begegnungsstätte** Kathi 38 ist kostenlos
- Die Angebote der **Beratungsstelle** sind überwiegend kostenlos
- Beim Angebot des **Betreuten Einzelwohnens** erfolgt eine Prüfung der Kostenübernahme über den Bezirk. Ab einer bestimmten Einkommensgrenze ist eine Zuzahlung erforderlich

Mit wem sind wir vernetzt?

Wohin können wir auch vermitteln?

- Vernetzung mit Selbsthilfegruppen im Suchtbereich
- Antragsstellung und Vermittlung (in Zusammenarbeit mit den Klienten) in eine Fachklinik Sucht
- Kooperation mit dem Lech-Mangfall Klinikum in Landsberg, dort bieten wir eine wöchentliche Sprechstunde an
- Vernetzung mit allen wichtigen Stellen im Landkreis und auch außerhalb

Ansprechpartner/in vor Ort:

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Caritas Landsberg

Brudergasse 215

86899 Landsberg

Telefon: 08191 / 942916 Mail: suchtberatung@caritas-landsberg.de

Außenstelle Dießen: Fischerei 20

86911 Dießen

Telefon: 08807 / 2143330 Mail: suchtberatung-diessen@caritas-landsberg.de

Leitung: Frau Klein

Kathi 38 Kontakt- und Begegnungsstätte für Menschen mit Suchterkrankungen

Katharinenstr. 38b

86899 Landsberg

Telefon: 08191 / 4018891 Mail: kathi38@caritas-landsberg.de

Die Veranstaltung wird auf Initiative von und in Zusammenarbeit mit dem

Arbeitskreis Kinder- und Jugendschutz der Stadt und des Landkreises Landsberg am Lech

und „Willkommen bei Freunden – Bündnisse für junge Flüchtlinge“, dem gemeinsamen Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durchgeführt.



Fachtag 31.01.2018 „Wie gelingt Erziehung im Kontext unterschiedlicher Kulturen?“

Infowalk Sozialpsychiatrischer Dienst Landsberg der Caritas Landsberg e.V.

Wer sind wir?

Was sehen wir als unsere Aufgaben an?

Wo sind unsere Wurzeln begründet?

- Der SPDI ist ein Team aus Psychologen, Sozialpädagogen und freiwilligen Mitarbeitern und sieht sich als Beratungsstelle für Menschen unter psychischen Belastungen, wie auch psychiatrischen Erkrankungen. Ebenfalls finden hier Menschen in schweren seelischen Krisen, in Verlustsituationen und in Konflikten Anschluss.
- Der SPDI plant, vermittelt und führt psychologische, sozialpädagogische und therapeutische Maßnahmen durch. Es werden Informationen und Beratungen bei psychischen Erkrankungen, sowie bei seelischer Belastung vermittelt und dahingehend auch begleitende Hilfen erschlossen.
- Der SPDI stellt kurzfristige Hilfen in Krisensituationen und dient der Prävention und Rückfallprophylaxe.

Welche Zielgruppe sprechen wir an? Wer kann sich an uns wenden?

Die Zielgruppe des SPDI sind im oben genannten Kontext Betroffene, wie auch Angehörige von Betroffenen ab Volljährigkeit.

Wie unterstützen wir Menschen mit Fragen im Bereich Flucht/Migration?

- Der SPDI kann bei Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund Anlaufstelle sein, wenn es um das Spannungsfeld der unterschiedlichen Kulturen im Rahmen der Integration geht.
- So können Eltern, welche etwa durch traumatische Erlebnisse und dem grundsätzlich schwierigen Einleben in eine andere Kultur eine Entlastung erfahren, die sie wiederum auch ihren Kindern im Bezug auf ihren Erziehungsauftrag weitergeben können.



Arbeitskreis "Kinder- und Jugendschutz" Landsberg

Amt für Jugend und Familie Landsberg - Schulen im Landkreis Landsberg am Lech – Ärzte -
Therapeuten - Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen - Lebenshilfe - Polizei Landsberg -
SOS-Beratungsstellen - Kindergärten - weitere Institutionen und Personen in Stadt und
Landkreis Landsberg am Lech

Welche Kosten fallen an?

Wer ist Kostenträger bzw. welche Schritte braucht es vorher?

Die Kosten des SPDI trägt der Bezirk Oberbayern und ist für alle Menschen frei und ohne Kosten zugänglich.

Mit wem sind wir vernetzt?

Wohin können wir auch vermitteln?

Der SPDI unterhält ein weitreichendes Netzwerk im Landkreis und dient ebenfalls niederschwellig als Anlaufpunkt für die Vermittlung etwa

- in die Psychiatrische Klinik
- zu Therapeuten
- Hausärzten
- dem Jugendamt
- der Krankenkasse
- betreuten Wohnformen
- Suchtberatung
- und anderen Stellen oder Trägern.

Ansprechpartner/in vor Ort:

Ansprechpartner vor Ort ist zunächst Fr. Rehm, welche bei Anfragen an die entsprechenden KollegInnen vor Ort weitervermittelt.

Kontakt möglich unter:

08191 / 21699

spdi@caritas-landsberg.de

Die Veranstaltung wird auf Initiative von und in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Kinder- und Jugendschutz der Stadt und des Landkreises Landsberg am Lech und „Willkommen bei Freunden – Bündnisse für junge Flüchtlinge“, dem gemeinsamen Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durchgeführt.



Fachtag 31.01.2018 „Wie gelingt Erziehung im Kontext unterschiedlicher Kulturen?“

Infowalk „kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie“

Wer sind wir?

Was sehen wir als unsere Aufgaben an?

Wo sind unsere Wurzeln begründet?

- Das Das kbo-Heckscher-Klinikum ist eine Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. In der Außenstelle Landsberg haben wir eine Tagesklinik mit angeschlossener Institutsambulanz. Unsere Aufgaben sind Diagnostik und Behandlung, die orientiert an den aktuellen Leitlinien unserer wissenschaftlichen Fachgesellschaften erfolgen.
- Das kbo-Heckscher-Klinikum gehört zu „kbo“, das ist ein Verbund von Kliniken und ambulanten Einrichtungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Neurologie und Sozialpädiatrie unter dem Dach eines Kommunalunternehmens des Regierungsbezirks Oberbayern, ausgegliedert in einzelne Unternehmen in der Form gGmbH.

Welche Zielgruppe sprechen wir an? Wer kann sich an uns wenden?

- Wir behandeln Patienten ambulant ab dem Vorschulalter und teilstationär ab dem Grundschulalter bis zur Volljährigkeit.
- An uns können sich die Familien, niedergelassene Ärzte und z.B. Beratungsstellen wenden. Zur Terminvergabe benötigen wir einen ausgefüllten Anmeldebogen.

Wie unterstützen wir Menschen mit Fragen im Bereich Flucht/Migration?

- Im multiprofessionellen Team erfolgt eine umfangreiche kinder- und jugendpsychiatrische und psychologische Diagnostik für die Patienten auf deren Grundlage der weitere Behandlungs- und Hilfebedarf gemeinsam besprochen und in die Wege geleitet werden kann.
- Weitere Angebote sind: Vermittlung von Hilfen, überbrückende Termine bis zur ambulanten Psychotherapie, Verlaufskontrollen, psychiatrische Behandlung, längerfristig



Arbeitskreis "Kinder- und Jugendschutz" Landsberg

Amt für Jugend und Familie Landsberg - Schulen im Landkreis Landsberg am Lech – Ärzte -
Therapeuten - Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen - Lebenshilfe - Polizei Landsberg -
SOS-Beratungsstellen - Kindergärten - weitere Institutionen und Personen in Stadt und
Landkreis Landsberg am Lech

Medikation, Begutachtungen zum Hilfebedarf psychisch erkrankter Kinder/Jugendlicher, z.B. § 35a SGB VIII.

- In der Tagesklinik findet zudem ein Schulbesuch in der angegliederten Carl-August-Heckscher-Schule sowie eine ganzheitliche Förderung und individuelle therapeutische Behandlung statt.

Welche Kosten fallen an?

Wer ist Kostenträger bzw. welche Schritte braucht es vorher?

Der Kostenträger ist in aller Regel die jeweilige Krankenkasse.

Mit wem sind wir vernetzt?

Wohin können wir auch vermitteln?

- U.a. ambulante Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten
- SOS-Beratungsstelle
- niedergelassene Kinder- und Jugendpsychiater
- niedergelassene Kinderärzte
- Jugendamt

Ansprechpartner/in vor Ort:

kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie Abteilung Landsberg am Lech

Bgm.-Dr.-Hartmann-Straße 52, 86899 Landsberg

Telefon | 08191 33328-88, Fax | 08191 33328-80

E-Mail | info.hek-lal@kbo.de

Web | kbo-heckscher-klinikum.de

Oberärztin Tagesklinik: Dr. med. Laura Premoselli

Oberarzt Ambulanz: Dr. med. Felix Krempf

Die Veranstaltung wird auf Initiative von und in Zusammenarbeit mit dem

Arbeitskreis Kinder- und Jugendschutz der Stadt und des Landkreises Landsberg am Lech

und „Willkommen bei Freunden – Bündnisse für junge Flüchtlinge“, dem gemeinsamen Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durchgeführt.



Fachtag 31.01.2018 „Wie gelingt Erziehung im Kontext unterschiedlicher Kulturen?“

Infowalk Condrops e.V.

Wer sind wir?

Was sehen wir als unsere Aufgaben an?

Wo sind unsere Wurzeln begründet?

- Seit über 40 Jahren verfolgt **Condrops e.V.** ein Ziel: mit individuell auf die Bedürfnisse des Einzelnen abgestimmten Angeboten Menschen eine Brücke in ein selbstbestimmtes, gesundes Leben zu bauen. **Ob Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, minderjährige und erwachsene Flüchtlinge, süchtige Frauen und Männer, Angehörige oder ältere Menschen** - die Hilfen von Condrops sind im Lauf der Jahrzehnte - über die reine Prävention und Hilfen für Suchtgefährdete und -kranke hinaus - stetig gewachsen.
- Einen Schwerpunkt der Arbeit bilden auch die Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden. Mit individuell auf die Bedürfnisse der Einzelnen abgestimmten Angeboten hilft Condrops Suchtgefährdeten und -kranken, aus ihrer Sucht auszusteigen und in ein selbstbestimmtes, gesundes Leben sowie in Arbeit zurückzukehren.
- Parallel dazu berät und unterstützt Condrops auch die Angehörigen und ist in der Flüchtlingshilfe, der Altenhilfe, der psychiatrischen Versorgung sowie im Ausbildungs- und Beschäftigungsbereich aktiv.
- Präventions- und Hilfsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche in Schule und Familie sowie die Unterstützung von Betrieben bei der Gesundheitsförderung sind ein Hauptanliegen des Vereins, der 1971 als Selbsthilfe-Initiative von Eltern drogenabhängiger Kinder und engagierten Fachkräften gegründet wurde.
- **Condrops zeichnet sich durch innovative Konzepte und Methoden in der Prävention und in der Beratung und Rehabilitation von Drogenabhängigen und deren Angehörigen aus.** Seit 2011 hat Condrops das internationale Gütesiegel DIN EN ISO 9001:2008. Die Zertifizierungsstelle CERT IQ würdigte unter anderem Prävention, Beratung, ambulante Therapie sowie die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen.
- Der Verein ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband, Landesverband Bayern und im Fachverband Drogen und Rauschmittel (FDR).



Arbeitskreis "Kinder- und Jugendschutz" Landsberg

Amt für Jugend und Familie Landsberg - Schulen im Landkreis Landsberg am Lech – Ärzte -
Therapeuten - Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen - Lebenshilfe - Polizei Landsberg -
SOS-Beratungsstellen - Kindergärten - weitere Institutionen und Personen in Stadt und
Landkreis Landsberg am Lech

Welche Zielgruppe sprechen wir an? Wer kann sich an uns wenden?

- Alle Menschen mit Suchtmittelgefährdung oder – Abhängigkeit.
- Sowohl Betroffene, als auch Angehörige oder sonstige Bezugspersonen

Wie unterstützen wir Menschen mit Fragen im Bereich Flucht/Migration?

Abklärung von möglicher Suchtproblematik und möglicher Maßnahmen.

Welche Kosten fallen an?

Wer ist Kostenträger bzw. welche Schritte braucht es vorher?

Gespräche zunächst kostenlos - im Rahmen einer Beratung. Darüberhinaus ggf. Krankenkasse, Rentenversicherung, Bezirk Oberbayern, Jugendamt.

Entsprechende Anträge werden – in Zusammenarbeit mit den Betroffenen - von uns gestellt.

Mit wem sind wir vernetzt?

Wohin können wir auch vermitteln?

- Geeignete stat. Einrichtungen
- suchtmedizinische Fachbetreuung, etc.

Ansprechpartner/in vor Ort:

Condrobs e.V.
Adolph-Kolping-Str.130b
86899 Landsberg am Lech
Jugendschutz
Tel. 08191-6573683

Die Veranstaltung wird auf Initiative von und in Zusammenarbeit mit dem
Arbeitskreis Kinder- und Jugendschutz der Stadt und des Landkreises Landsberg am Lech
und „Willkommen bei Freunden – Bündnisse für junge Flüchtlinge“, dem gemeinsamen Programm der Deutschen Kinder-
und Jugendstiftung und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durchgeführt.